

Genshagener Kreis e.V. Berlin
das interdisziplinäre Netzwerk
für exzellente Nachwuchskräfte Berlins

Abschlussbericht zum 7. interdisziplinären Workshop Berlin der Begegnung 2016
veranstaltet vom Genshagener Kreis e.V. Berlin



Gruppenfoto Teilnehmer auf Schloss Genshagen

Das Projekt *Berlin der Begegnung* des Genshagener Kreises

Der diesjährige interdisziplinäre Workshop war der Auftakt für den nunmehr 7. Jahrgang von *Berlin der Begegnung*. Er fand vom 15. – 18.2.2016 auf Schloss Genshagen statt und bot 20 jungen Führungskräften zwischen 26 und 39 Jahren aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur die Chance auf Teilhabe an diesem außerordentlichen Projekt und dem daraus erwachsenden Netzwerk *Genshagener Kreis*.

Ziel von *Berlin der Begegnung*, dem dreitägigen interdisziplinären Workshop auf Schloss Genshagen, ist es, exzellente Nachwuchskräfte in Berlin aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur zusammenzuführen, um gemeinsam Ideen und Projekte für die Stadt Berlin zu erarbeiten. Durch die intensiven Begegnung untereinander sowie mit ausgewählten Persönlichkeiten der Stadt soll der Austausch über die Disziplinen hinweg gefördert, gewohnte Denkmuster aufgebrochen und eine neue Kultur des Miteinanders geschaffen werden. Die Stärkung des disziplinübergreifenden Dialogs wird nach dem Workshop durch das mittlerweile auf über 140 Alumni angewachsene Netzwerk im *Genshagener Kreis* weiter gefördert. In zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation können die Teilnehmer aller Jahrgänge aktuelle Themen und Projekte unter unterschiedlichen Gesichtspunkten und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Erfahrungen diskutieren, Stellungnahmen erarbeiten und gemeinsame Projekte und Kooperationen anstoßen. Dabei ist es das Ziel des Genshagener Kreises von den Teilnehmern ein Höchstmaß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu erwirken. Die entwickelten Projektideen sollen mit Hilfe der Plattform des gegründeten Vereins *Genshagener Kreis e.V. Berlin* weiter entwickelt und entsprechend realisiert werden.

Dem *Genshagener Kreis* liegt die Überzeugung zugrunde, dass der regelmäßige Austausch in einem lebendigen, selbstbestimmten und jährlich wachsenden Netzwerk junger Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur zur Entstehung einer offenen und für alle Seiten fruchtbaren Gesellschaft beitragen kann. Wichtige Säule für den Erfolg des Projektes ist die hochkarätige von Jahr zu Jahr wachsende faculty der ehemaligen und zukünftigen Referenten, die durch die Begegnung vor Ort sowie durch den Austausch mit den jungen und alten Genshagenern dem Kreis verbunden bleiben, gerne an Netzwerktreffen teilnehmen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Rückblick

Berlin der Begegnung wurde 2009 vom früheren Senator für Wissenschaft und Forschung, Prof. Dr. Jürgen Zöllner, gemeinsam mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Charité, Prof. Dr. Detlev Ganten, initiiert. Ursprünglich von der Einstein Stiftung unterstützt, wird der Workshop *Berlin der Begegnung* seit 2015 von den früheren Teilnehmern selbst fortgeführt. Möglich wurde dies dank der bemerkenswerten Unterstützung zahlreicher Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sowie eines sehr engagierten Kerns des Genshagener Kreises, der 2014 den gemeinnützigen Verein, den *Genshagener Kreis e.V. Berlin, ins Leben gerufen haben*. Er hat die Aufgabe, die jungen herausragenden Führungskräfte der Stadt aus den unterschiedlichen Bereichen einmal im Jahr auf Schloss Genshagen im Rahmen des Workshops *Berlin der Begegnung* zusammenzubringen, langfristig miteinander zu vernetzen und gemeinsam Projekte für Berlin zu realisieren. Von den nunmehr 140 ehemaligen Teilnehmern von *Berlin der Begegnung* sind heute bereits knapp 70 dem Verein beigetreten.

Der Workshop *Berlin der Begegnung* 2015 und seine inhaltliche Ausrichtung

Der 7. Workshop Berlin der Begegnung stand unter der Fragestellung „Was macht eine nachhaltig agierende Zivilgesellschaft aus? Was kann jeder Einzelne dazu beitragen?“ In diesem Jahr konnten folgende Gäste für den Workshop gewonnen werden: Prof. Dr. Horst Bredekamp, Gründungsintendant Humboldt-Forum, Prof. Dr. Detlev Ganten, Präsident des World Health Summit und Vorstandsmitglied des Genshagener Kreises, Dr. Ellis Huber, stellvertr. Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Direktor Haus der Zukunft gGmbH, Stephan Schwarz, Präsident der Handwerkskammer Berlin, Annemie Vanackere, Künstlerische Leiterin HAU, Hebbel am Ufer. Dr. Corinne Rose und Dr. Toni Bernhard, beide Vorstandsmitglied im *Genshagener Kreis* und ehemalige Teilnehmer von *Berlin der Begegnung*, moderierten gemeinsam den Workshop vor Ort.



Foto: Kaja Bilo und Oliver Zube

Berlin der Begegnung 2016

Was wollen wir durch die Zusammenarbeit der Bereiche Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur für die Zivilgesellschaft in Berlin erreichen?

Montag, 15. Februar 2016

- 14:00 UHR** Busshuttle zum Schloss Genshagen, Treffpunkt: Charitéplatz 1, Schumannstraße/Ecke Charitéstraße
- 15:00 UHR** Check-in und Begrüßung auf Schloss Genshagen
- 15:30 UHR** Einstimmung durch die Moderatoren Dr. Corinne Rose und Dr. Toni Bernhard
- 16:00 UHR** Vorstellungsrunde
- 17:00 UHR** Impulsvortrag Prof. Dr. Detlev Ganten, Präsident World Health Summit und Vorstandsmitglied des Genshagener Kreises
- 18:00 UHR** Gemeinsames Kochen in der Schlossküche mit anschließendem Abendessen
Ausklang an der Bar

Dienstag, 16. Februar 2016

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** Wake-up Work
- 10:00 UHR** Annemie Vanackere, Künstlerische Leiterin HAU, Hebbel am Ufer

13:00 UHR Mittagessen

14:30 UHR Prof. Dr. Horst Bredekamp, Gründungsintendant Humboldt-Forum

16:00 UHR Kaffeepause

19:00 UHR Abendessen

20:00 UHR Kamingsgespräch mit Stephan Schwarz, Präsident der Handwerkskammer Berlin: „Soziales Engagement in der Wirtschaft“
Ausklang an der Bar

Mittwoch, 17. Februar 2016

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** Wake-up Work
- 10:00 UHR** Dr. Ellis Huber, stellvertr. Vors. Paritätische Wohlfahrtsverband „Projekt Tempelhofer Feld“
- 13:00 UHR** Mittagessen
- 14:00 UHR** Rundgang durch das oder um das Schloss
- 14:30 UHR** Gruppenarbeit I
- 16:00 UHR** Kaffeepause
- 16:30 UHR** Gruppenarbeit II
- 18:00 UHR** Präsentation aus den Gruppen
- 19:00 UHR** Abendessen
- 20:00 UHR** Kamingsgespräch mit Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Direktor Haus der Zukunft gGmbH
Ausklang an der Bar

Donnerstag, 18. Februar 2016

- 9:00 UHR** Frühstück mit Berichten aus dem Genshagener Kreis und Diskussion mit Genshagenern über gemeinsame Projekte und Visionen
- 10:00 UHR** Feedback- und Abschlussrunde
- 11:00 UHR** Check-out
- 11:30 UHR** Busshuttle nach Berlin



Veranstalter und Organisation
Genshagener Kreis e.V. Berlin
c/o w-k Büro für Wirtschaft und Kultur
Auguststr. 88 | 10117 Berlin
Dr. Annette Welling (Geschäftsführerin)
Tel.: +49 179 90 88 473
info@genshagenerkreis.de

Veranstaltungsort
Stiftung Genshagen | Im Schloss | 14974 Genshagen
Tel.: +49 3378 80 59 31
www.stiftung-genshagen.de

Ausschreibung und Teilnehmerauswahl

Die im September 2015 gestartete Ausschreibung bezog die einschlägigen Wissenschaftsinstitutionen, Kultureinrichtungen, Stiftungen, Unternehmen und Wirtschaftsverbände Berlins mit ein. Unter den eingegangenen Nominierungen wurden im November 2015 in einer Auswahlitzung unter Vorsitz von Prof. Dr. Detlev Ganten durch das Anlegen strenger Kriterien (u.a. Exzellenz, Interdisziplinarität, Migrationshintergrund, Geschlecht, gemeinnütziges Engagement, Motivation) 20 finale Kandidaten ausgewählt. Die Qualität der Nominierungen war wieder sehr hoch.

Ergebnisse des 7. Workshops

Neue Ideen für das Humboldt-Forum und das Tempelhofer Feld standen im Fokus der Diskussionen. Außerdem wurde die Idee diskutiert, die Expertise aus den unterschiedlichsten Bereichen, die im Genshagener Kreis in außergewöhnlicher Weise vorhanden ist, zukünftig für andere Projekte und Institutionen durch einen Think tank nutzbar zu machen.

Ausblick und Zielsetzungen des Vereins Genshagener Kreis e.V. Berlin

- Die Durchführung des jährlichen Workshop *Berlin der Begegnung* ist und bleibt zentraler Bestandteil der Vereinsaktivität. Aktuell startet der Verein die Nominierungsphase für den achten Jahrgang: 13. – 16. Februar 2017 auf Schloss Genshagen (Bewerbungsunterlagen online unter www.genshagenerkreis.de; die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2016).
- Durch regelmäßige Aktivitäten des Vereins (Mitgliederversammlungen, „zu-Gast-bei-Formate“, ...) lernen die Teilnehmer von Berlin der Begegnung 2016 das gesamte Netzwerk des Genshagener Kreises kennen. Ideen aus vorangegangenen Workshops werden wieder aufgegriffen und konkretisiert.
- So konnte im Jahr 2015 das Projekt „Integration durch Bildung ins Leben gerufen werden.

Faculty von Berlin der Begegnung

Prof. Dr. Horst Bredekamp, Gründungsintendant Humboldt-Forum Berlin

Edelgard Bulmahn, Bundesministerin a.D.

Prof. Dr. Volker Gerhardt, Professor für Philosophie HU-Berlin

Thomas Greiner, ehemals Vorstandsvorsitzender Dussmann-Gruppe

Prof. Dr. Martin Grötschel, Vorsitzender des Vorstands Einstein Stiftung Berlin

Dr. Volker Hassemer, Vorstand der Stiftung Zukunft Berlin

Stefan Hartmann, Sternekoch Berlin

Prof. Dr. Ellis Huber, stellvertr. Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbands

Jürgen Kaube, Ressortleiter Geisteswissenschaften der FAZ

Dr. Markus Kerber, Hauptgeschäftsführer des BDI e.V.

Renate Künast, Fraktionsvorsitzende von Bündnis90/Die Grünen

Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Direktor Haus der Zukunft gGmbH

Prof. Dr. Jutta Limbach, ehemals Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts

Lorenz Maroldt, Chefredakteur Der Tagesspiegel

Moritz Müller-Wirth, Stellvertretender Chefredakteur von DIE ZEIT

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Lehrstuhl für Philosophie Ludwigs-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Sebastian Nordmann, Intendant des Konzerthauses Berlin
Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Michael Preetz, Manager Hertha BSC
Prof. Dr. Peter Raue, Anwalt und Kunstförderer
Dirk Sager, Journalist, Autor und Filmemacher
Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin Viadrina School of Governance Berlin
Stephan Schwarz, Präsident der Handwerkskammer Berlin
Alice Schwarzer, Herausgeberin EMMA
Dr. Eric Schweitzer, IHK-Präsident Berlin
Prof. Dr. Werner Spies, Kurator und Kunstkritiker
Peer Steinbrück, Bundesfinanzminister a.D.
Prof. Dr. Günter Stock, Präsident der Berlin Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.
Stephan Ulamec, Projektleiter am deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln
Annemie Vanackere, Künstlerische Leiterin HAU, Hebbel am Ufer, Berlin
Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.
Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner, Vorstand der Einstein Stiftung Berlin

Die Einstein Stiftung, die Berliner Universitäten und weitere Institutionen unterstützen den Genshagener Kreis e.V.

Berlin, im Juli 2016

Dr. Annette Welling,
Geschäftsführerin Genshagener Kreis e.V. Berlin
c/o Büro für Wirtschaft und Kultur
Auguststr. 88, 10117 Berlin
Tel: +49 179 9088473
Fax: + 49 30 280 472 36
info@genshagenerkreis.de
www.genshagenerkreis.de